

160/178 1623 August 3., Zug

Schreiben von Beat Jakob Knopfli an Konrad III. Zurlauben betreffend Hans Müller und mit Nachrichten aus Zug

C Beat Jakob Knopfli, Zuger Stadtschreiber, teilt alt Ammann Konrad III. Zurlauben¹ mit, dass seine Verrichtungen² und der Abschied vor den Gnädigen Herren von Stadt und Amt³ vorgetragen wurden.⁴ Er erwähnt dabei den Gesandten Iten, Landschreiber Schön⁵ sowie Ägeri, Menzingen und Baar. Knopfli erwähnt, dass der Anführer einer aufrührerischen Rotte sechs Jahre ausser Landes⁶ und der Eidgenossenschaft verwiesen worden ist. Im Zusammenhang mit Angelegenheiten der Gemeinden wird Trinkler erwähnt. Knopfli teilt mit, dass Hans Müller wegen seiner Schulden die Mühle verkaufen musste und nun hofft, dass er bei Zurlauben in den Militärdienst treten kann. Müllers geistlicher Bruder⁷ und seine Freunde empfehlen ihn.⁸ Knopfli wünscht, dass Zurlauben und Landammann Reding⁹ ihre Aufgabe glücklich zu Ende bringen werden.¹⁰

¹ Laut Adresse hielt er sich am Hof in Paris auf.

² Gesandtschaft zu Ludwig XIII. nach Frankreich, u.a. mit Heinrich Reding, vgl. Zurlaubiana AH 27/110.

³ Ammann und Rat von Stadt und Amt Zug.

⁴ Vgl. dazu Zurlaubiana AH 35/66 und AH 31/59.

⁵ Christian Schön.

⁶ Stadt und Amt Zug.

⁷ Pater Johann Wolfgang Müller, vgl. Zurlaubiana AH 62/155.

⁸ Vgl. auch Zurlaubiana AH 92/174, wobei der Mühleverkäufer dort als Hans Schumacher identifiziert wurde.

⁹ Heinrich Reding.

¹⁰ Der Text ist aufgrund grösserer Fehlstellen teilweise schlecht lesbar.

AH 160, Bl. 453-454 • Bl. 454^v nur Adresse mit Siegel.
Original.
